

## Protokoll Ortschaftsrat Bad Kösen

Ort: ehemaliges Rathaus, Lindenstraße 9 in 06628 Naumburg (Saale) OT Bad Kösen  
 Sitzung: Montag, der 16. September 2024  
 Beginn: 18:30 Uhr  
 Ende: 20:20 Uhr

### **Anwesende Ortschaftsräte:**

Dr. Budde, Hendrik; Mitglied  
 Burmeister, Andreas; Mitglied  
 Doering, Frank; Mitglied  
 Fritzsche, Holger; Ortsbürgermeister  
 Fritzsche, Mirko; Mitglied  
 Gerber, Arndt; Mitglied  
 Grosch, Jürgen; Mitglied  
 Kreisel, Jacqueline; Mitglied  
 Kroha, Peter; Mitglied  
 Krunig, Axel; Mitglied  
 Scherling, Marno; Mitglied  
 Strohbach, Marco; Mitglied  
 Weidemeier, Dirk; Mitglied  
 Weißenborn, Peter; Mitglied

### **Abwesende Ortschaftsräte:**

Schneider, Anico (E)

### **Aus der Verwaltung:**

Oberbürgermeister Müller  
 Frau Niedrig, Protokoll

## Bestätigte Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Verpflichtung der in der konstituierenden Sitzung nicht anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht
5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 09.07.2024
6. Protokollkontrolle
7. Bericht des Ortsbürgermeisters
8. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters
9. Informationen zum aktuellen Sachstand Zuppinger Wasserrad
10. interner Arbeitskreis Ortschaftsrat
11. Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Fritzsche eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 15 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

**zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

**zu TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Herr Leibiger möchte schriftlich über den aktuellen Sachstand des Dorfentwicklungskonzeptes Punschrau sowie die Zuständigkeiten informiert werden.

Oberbürgermeister Müller erwidert, dass Dorfentwicklungspläne informelle Pläne sind. Zuständig sind Frau Freund (Fachbereichsleiterin FB II) und Frau Seidel (Stadtplanung). Es können kaum mehr Fördermittel über das ALFF beantragt werden, deshalb ist nicht vor auszusetzen, dass für alle Ziele Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen. Die Plangespräche für die Haushaltsberatungen mit den Ortsbürgermeistern finden Anfang Dezember statt.

Herr Leibiger fragt, ob die Möglichkeit besteht, dass Mitarbeiter des städtischen Bauhofes die Straßeneinläufe dort säubern, wo ältere Bürgerinnen und Bürger die Straßenreinigungssatzung nicht umsetzen können. Zu diesem Thema steht er bereits mit Herrn Bornschein in Kontakt.

Weiter bittet er die Stadtverwaltung um Einholen von Informationen über die für 2020 anberaumte Umsetzung des Agrarflurbereinigungsverfahrens an der B87n.

Außerdem bietet er an, dass eine der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates in Punschrau stattfinden kann.

**zu TOP 4. Verpflichtung der in der konstituierenden Sitzung nicht anwesenden ehrenamtlichen Mitglieder des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflicht**

Oberbürgermeister Müller führt zu den Pflichten der Ortschaftsräte nach § 30 Abs. 3 KVG LSA und weist auf die §§ 32, 33 und 34 KVG LSA hin. Er erklärt die Bestimmungen über die Geheimhaltungspflicht bzw. Verschwiegenheitspflicht auch nach Beendigung des Ehrenamtes, die besondere Treuepflicht gegenüber der Kommune sowie das Mitwirkungsverbot und die Haftung bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Pflichten.

Ortsbürgermeister Fritzsche spricht mit Ortschaftsrat Fritzsche und Ortschaftsrat Strohbach gemeinsam den Verpflichtungseid. „Ich verpflichte mich, dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt treu zu dienen, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Pflichten als Ortschaftsrat des Ortsteils Bad Kösen gewissenhaft zu erfüllen. Ich verpflichte mich, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.“ und verpflichtet Ortschaftsrat Fritzsche und Ortschaftsrat Marco Strohbach zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

Ortschaftsrat Kroha informiert über die Absicht, eine Fraktion zu bilden. Fraktionsmitglieder sollen die Ortschaftsräte Burmeister, Scherling und Kroha sein. Er wird darum gebeten, die Anzeige der Fraktionsbildung schriftlich einzureichen.

**zu TOP 5. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 09.07.2024**

Die Niederschrift wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder:	15		
davon anwesend:	14		
Ja-Stimmen:	11	Stimmverhältnis:	mehrheitliche Annahme
Nein-Stimmen:	0	Abstimmung:	laut Vorschlag
Enthaltungen:	3		



**zu TOP 6. Protokollkontrolle**

Ortsbürgermeister Fritzsche verliest die Stellungnahmen der Stadtverwaltung zu den Anfragen der letzten Sitzung (Anlage 1)

Der Ortschaftsrat bittet die Stadtverwaltung zum Thema Vandalismus (Entleerung von Feuerlöschern) Kontakt mit der Polizei aufzunehmen, da diese Ortsbürgermeister Fritzsche keine Auskünfte erteilt. Die Spuren des Löschpulvers, welches auf den Boden des Bahnhofgebäudes verteilt und von der Reinigungskraft nass verwischt wurde, mussten durch eine Spezialfirma entfernt werden. Oberbürgermeister Müller legt fest, dass Herr Theilemann, Sachgebietsleiter Ordnung und Straßenverkehr, zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eingeladen wird.

Ortschaftsrat Weidemeier spricht die Entwässerung in Kukulau an. Er bittet erneut um Lösungsfindung.

Ortschaftsrat Burmeister bittet darum, dass der Parkplatz am Bahnhof rechtsseitig auch als Kurzzeitparkplatz gekennzeichnet wird.

Weiter sagt er, dass der Radweg hinter dem Landesweingut in Richtung Naumburg (Grenzbereich Bad Kösen - Naumburg) freigeschnitten werden muss.

Ortschaftsrat Doering berichtet, dass der Beschluss zum Verkauf eines Grundstückes an der Rudelsburgpromenade nicht zustande gekommen ist. Er bittet darum, dass in der nächsten Sitzung über den aktuellen Sachstand im nichtöffentlichen Teil berichtet wird.

Ortschaftsrat Gerber regt an, dass zukünftig die Stellungnahmen der Stadtverwaltung auf die Anfragen des Ortschaftsrates an das Protokoll gehängt werden.

**zu TOP 7. Bericht des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Fritzsche verliest die den Ortsteil Bad Kösen betreffenden Sachstände aus dem aktuellen mündlichen Bericht des Oberbürgermeisters vom 14.08.2024 (Anlage 2).

Ortsbürgermeister Fritzsche informiert weiter über vergangene und geplante Veranstaltungen

- Ausstellung im Kurmittelhaus beendet, über 1000 Besucher, Aussteller sind mit der Besucherzahl zufrieden
- 13.07.2024: kleines Treffen zu „135 Jahre Strom am Zuppinger Wasserrad“
- 08.08.2024: Festakt zur Verleihung des europäischen Kulturerbe-Siegels in Schulpforta
- 23. - 25.08.2024: Radinselfest
- 08.09.2024: Tag des offenen Denkmals (Heimatverein hat das Badehaus geöffnet), Rudelsburg und Stiftung Schulpforta haben ebenfalls teilgenommen
- 12.09.2024: Ortstermin Punschrau mit Ortschaftsrat
- 17.08.2025: 140 Jahre Feuerwehr; Feier soll auf großer Radinsel stattfinden

Ortsbürgermeister Fritzsche kommt auf Folgendes zu sprechen:

- Reparatur auf dem Spielplatz in der Adolf-von-Menzel-Straße ist erledigt
- Besprechungen über einen zentrumsnahen Spielplatz sollen separat stattfinden, es besteht Kontakt mit Frau Taake wegen eines Vor-Ort-Termins
- Dr. Henniger vom Geo-Naturpark Saale-Unstrut Triasland. Angebote für die Sanierung des Gefallenendenkmals (10Teuro) und des Denkmals für die Opfer des Faschismus (20Teuro) für Sanierung Gefallenendenkmal reichen Gelder nicht aus; Heimatverein plant Spendensammlung (u.a. Wiederherstellung Standsicherheit sowie Erneuerung Schriftzüge)
- Sanierung Denkmal für die Opfer des Faschismus vorerst verschoben.
- Kontakt mit Herrn Schirner wegen fehlender Schilder an Wanderwegen wurde aufgenommen
- regelmäßige Techniksprechstunden im ehemaligen Rathaus durch Heimatverein finden statt
- zwei Ausstellungen der Saalecker Werkstätten wurden im ehemaligen Rathaus untergebracht
- Absage der Kirchengemeinde, die Seniorenweihnachtsfeier auszurichten, Ausrichtung fällt nun in Zuständigkeit des Ortschaftsrates
- Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt laufen

**zu TOP 8. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters**

Stadtrat Doering möchte, dass in einer der nächsten Sitzungen noch einmal über das Bauprojekt in der Gerstenbergkpromenade sowie gestellte Fördermittelanträge und den Bauzeitplan informiert wird. Oberbürgermeister Müller erwähnt, dass es lediglich ein neues Programm gibt, bei dem Fördermittel beantragt werden können.

Ortschaftsrat Burmeister fragt, ob nach Fertigstellung der Sanierung der Rudelsburg das Trauzimmer wieder geöffnet wird. Ortsbürgermeister Fritzsche antwortet, dass das noch nicht final besprochen wurde. Oberbürgermeister Müller sagt, dass zunächst die Originalausstattung (Schreibtisch und Schrank) aus dem Trauzimmer der Rudelsburg zurück in das Naumburger Rathaus gebracht werden. Er erklärt weiterhin, dass die Anzahl der Anmeldungen für Trauungen auf der Rudelsburg gegen eine Wiederöffnung sprechen. Ortsbürgermeister Fritzsche bittet um eine Auflistung der auf der Rudelsburg angemeldeten Trauungen

Ortschaftsrat Gerber fragt, wie viele Anfragen es zu den verschiedenen Naumburger Trauorten gibt, vielen Anfragen könne evtl. nicht entsprochen werden, da vom Standesamt nicht alle Termine personell abgesichert werden können. Oberbürgermeister Müller antwortet, dass Trautermine für das folgende Jahr immer im Oktober bekanntgegeben werden. Beim Trauort Klinger-Weinberg steigern sich die Trauzahlen, während sie bei der Rudelsburg rückläufig sind.

Ortschaftsrätin Kreisel ergänzt, dass Vor- und Nachbereitung für Trauungen sehr zeitintensiv sind, deswegen werden mehrere Trauungen an einem bestimmten Trauort auf den gleichen Tag gelegt. Sie weist darauf hin, dass der Ortschaftsrat Vorschläge für einen andern Trauort in Bad Kösen abgeben kann.

Ortschaftsrat Kroha informiert, dass am 29.09.2024 im ehemaligen Rathaus in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr der Tag der offenen Tür stattfindet.

**zu TOP 9. Informationen zum aktuellen Sachstand Zuppinger Wasserrad**

Ortsbürgermeister Fritzsche informiert, dass die Stadtverwaltung prüft, ob die Wassermenge ausreicht, um einen dauerhaften Betrieb des Zuppinger Wasserrades aufrecht zu erhalten. Es wird demnächst ein Termin mit der Unteren Wasserbehörde stattfinden.

Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass die Leistungen ausgeschrieben und im Oktober/November ausgeführt werden sollen. Es handelt sich um eine Reparatur am eigentlichen Rad (fehlende Bolzen). Die Sanierung wird nach der Planung von Herrn Dr. Behrens ausgeführt werden.

Der Freundeskreis Zuppinger Wasserrad soll gebeten werden, sich zukünftig um die Betreuung des Rades zu kümmern, da das von den Technikern der Kurbetriebsgesellschaft nicht abgedeckt werden kann.

**zu TOP 10. interner Arbeitskreis Ortschaftsrat**

Ortschaftsrat Doering informiert, dass sich ein Arbeitskreis aus Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen und anderen Bürgerinnen und Bürgern, vergleichbar mit einem Ausschuss des Gemeinderates der Stadt Naumburg, gebildet hat. Dieser soll sich vordergründig mit den Themen Ordnung und Sicherheit befassen. Ziel ist eine Zusammentragung von Problemen und Missständen, die dann gebündelt über den Ortschaftsrat an die Stadtverwaltung herangetragen werden können. Das mit der Einladung versendete Protokoll wurde bereits an die Stadtverwaltung überreicht.

Wichtige Inhalte sind:

- Klärung von Eigentumsverhältnissen und Straßenreinigungssatzung (Gerstenbergkpromenade)
- Verkehrssicherungspflicht Grüne Gasse (Baugerüst): inwieweit greift die Sondernutzungssatzung?
- Baumverschnitt
- Flutgraben Kukulau
- eingebrochener Kanaldeckel bei Dr. Schache (neben Ladengeschäft Kösemer Plüschtierwelt): Ortschaftsrat Gerber: das wird die Stiftung Schulpforta regulieren

Oberbürgermeister Müller schlägt einen Sondertermin mit dem Ortsbürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden des Ortschaftsrates sowie Herrn Theilemann, Frau Democh und Herrn Ohse vor.



Die Ortschaftsräte werden aufgerufen, Probleme und Missstände mit Fotos zu dokumentieren und an Ortschaftsrat Krunig zu übersenden.

Ortschaftsrat Dr. Budde wünscht, dass das Ordnungsamt einen Rundgang durch Bad Kösen unternimmt.

#### zu TOP 11.      Sonstiges

Ortschaftsrat Weidemeier bittet darum, die Tonnagebegrenzung der Straße Herrmann-Lielje-Ring nach Beendigung der Baumaßnahmen wieder herzustellen.

Weiterhin merkt er an, dass die Skulpturen im Kurpark besser gepflegt werden müssen. Ortsbürgermeister Fritzsche antwortet, dass die Kurbetriebsgesellschaft zuständig ist und bittet um Abklärung in der nächsten Sitzung, wenn Herr Jarzyna anwesend ist. Ortschaftsrat Weidemeier möchte bis dahin Steinmetze kontaktieren und unverbindliche Angebote einholen.

Ortschaftsrat Fritzsche sagt, dass der asphaltierte Fußweg am Gradierwerk Richtung Campingplatz zugewachsen ist. Eigentümer ist die Stiftung Schulpforta. Der Prokurator Herr Gerber erklärt, dass die Stiftung den Weg nicht herrichten wird, da sich auf der gegenüberliegenden Seite ein intakter Fußweg befindet.

Ortschaftsrat Fritzsche zeigt an, dass dauerhaft ein Fahrzeug auf der Wiese (Niddaer Straße Richtung Herrmann-Lielje-Ring) unsachgemäß abgestellt wird. Er wird an Ortsbürgermeister Fritzsche ein Foto senden, welches dieser an das Ordnungsamt weiterleitet.

Ortschaftsrat Grosch sagt, dass in Hassenhausen am Dorfplatz der kleine Flutgraben mit Pflaster ausgelegt werden müsste. Er sendet ein Foto an Ortsbürgermeister Fritzsche. Ortschaftsrat Grosch informiert, dass Frau Taake (Stadtverwaltung) die Farbe für den Spielplatz selbst organisiert.

Ortschaftsrätin Kreisel bemängelt die ungünstig aufgestellte Beschilderung zur veränderten Vorfahrtsregelung an der B87/Herrmann-Lielje-Ring. Dazu ist Ortsbürgermeister Fritzsche mit Herrn Theilemann im Gespräch, die Stadtverwaltung ist nicht zuständig, da es sich um eine Bundesstraße handelt.

Ortschaftsrat Burmeister befürchtet, dass der Schwarzdorn, falls noch immer nicht im Gradierwerk verbaut, zu Silvester Feuer fangen kann. Er stellt seine Anfrage in der nächsten Sitzung an Herrn Jarzyna.

Ortschaftsrat Dr. Budde sagt, dass der Weg hinter der Kinder-Reha nach Starkregen überschwemmt und unpassierbar ist, das Niederschlagsauffangbecken hat seiner Meinung nach nicht genügend Aufnahmekapazitäten. Der Weg gehört den Kliniken; das Thema ist in der Stadtverwaltung bekannt.

Ortschaftsrat Strohbach bittet um Errichtung einer barrierefreien Straßenüberquerung der Elly-Kutscher-Straße zwischen Hospiz und Einfahrt „Lazarus“.

Ortschaftsrat Krunig sagt, dass durch Hang-Abrutsch der kleine Radweg an den Bahnschienen (Verbindung Saalstraße - B87) immer schmaler wird. Er bittet um Klärung der Eigentumsverhältnisse des Weges.

Ortsbürgermeister Fritzsche schließt um 20:16 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

  
Holger Fritzsche  
Ortsbürgermeister

  
Madlen Niedrig  
Protokollantin

Anlagen:   Anlage 1: Stellungnahmen der Stadtverwaltung  
          Anlage 2: mündlichen Bericht des Oberbürgermeisters vom 14.08.2024